Ein Hand- und Nachschlagebuch für Bankiers, Capitalisten, Industrielle, Behörden u. s. w. Leipzig, R. Schumann's Verlag. 1898. Preis des starken Bandes von 95 Bogen Lexiconformat geb. 15 Mark.

Als erstes Börsenhandbuch, allen ähnlichen Jahrbüchern voran, erscheint das deutsche Actien-Handbuch diesmal bereits Ende Juni in dritter, vollständig umgearbeiteter, verbesserter und vermehrter Auflage, wie solche alljährlich bedingt wird durch die Geschäftsbilanzen, die sonstigen, so zahlreich eingetretenen Veränderungen, wie Capitalserhöhungen und Reductionen, Totalkündigungen, Convertirungen, Zinsherabsetzungen, Verstaatlichungen, besonders aber auch durch Gründungen von Actien-Gesellschaften und durch Neuemissionen von Anlagepapieren, von denen in der angezeigten Auflage nicht weniger als circa 300 neu Aufnahme fanden.

Das Bestreben der Herausgeber, das Handbuch immer vollkommener zu gestalten, um dadurch allen Wünschen der Abnehmerkreise zu entsprechen, wurde von Erfolg begleitet, so daß jetzt die neue Ausgabe des Werkes sämmtliche Actien-Gesellschaften des deutschen Reiches mit näheren Angaben über jede einzelne Firma enthält. In dieser Neubearbeitung wird ein Buch geboten, wie es in solch umfassender, lückenloser Vollständigkeit bisher nicht existirte: es entspricht in dieser Vervollkommnung nicht nur allen Ansprüchen der Interessenten in höchstem Maße, sondern es ist gleichzeitig berufen, eine ganze Reihe ähnlicher Hilfsbücher, ja ein ganzes, so kostspieliges Archiv zu ersetzen. Das Handbuch behandelt erschöpfend alle deutschen Actien-Gesellschaften, circa 4300 Firmen, wogegen ähnliche Werke kaum 700 bis 800 Gesellschaften bringen. Das Handbuch ist eben ein Compendium aller deutschen Actien-Gesellschaften und Börsenpapiere. Der erste vorliegende Band des Jahrganges 1898/99 enthält vorwiegend die am 31. December abschließenden Gesellschaften, der zweite Band wird zu Weihnachten folgen und diejenigen Firmen behandeln, die ihre Bilanzen zu anderen Terminen ziehen. Beide Theile, sich gegenseitig ergänzend, bilden ein zusammengehörendes Jahrbuch.

Von der praktischen Bedeutung und Verwendbarkeit des Buches wird sich jeder Interessent auf den ersten Blick überzeugen, denn alle auf die Verhältnisse einer Actien-Gesellschaft irgendwie Bezug habenden und allgemein interessirenden Fragen finden in dem Werke prompte Beantwortung. So fehlen weder Mittheilungen über Gründung und Zweck, noch über finanzielle Verhältnisse und Besitzthum jeder Actien-Gesellschaft; ferner Notizen über die Dauer des Geschäftsjahres, General-Versammlungen, Stimmrecht, Gewinnvertheilung, Coupons, Zahlstellen und Verfallzeit derselben u. s. w., über den Courstand und das Dividendenergebniß der letzten Jahre; Angabe der Namen der Directionsmitglieder, des Aufsichtsrathes und der Procuristen jeder Actienfirma vervollständigen den textlichen Theil. Der Werth des Handbuches wird außerdem ungemein erhöht durch den dem Werke beigefügten Anhang von 19 Bogen, enthaltend: Die deutschen und ausländischen Staatspapiere und sonstigen wichtigen Fonds aller Börsenplätze des deutschen Reichs, vor Allem Berlin, Frankfurt a. M., Hamburg, sodann Leipzig, Dresden, Köln, München, Augsburg, Breslau, Hannover, Bremen, Braunschweig, Stuttgart, Mannheim, Zwickau, Königsberg i. Pr., Mainz, Essen a. R., Düsseldorf, Stettin, sowie die Notirungen der Bankfirmen von Halle a. S., Straßburg i. E. u. s. w.

Dieses wichtige Supplement behandelt ausführlich: Inländische Staatspapiere: Deutsche Reichsanleihen und solche deutscher Bundesstaaten. Anleihen preußischer Provinzen, landschaftliche Pfandbriefe u. s. w. Deutsche Stadtanleihen, Anleihen von Corporationen, Großindustriellen, Standesherren u. s. w. Ausländische Staatspapiere: Anleihen europäischer, amerikanischer, afrikanischer Staaten oder deren Provinzen, Staats-Credit-Institute u. s. w. Actien und Obligationen ausländischer Eisenbahnen: Egyptische, südafrikanische, nordamerikanische, canadische, brasilianische, holländische, italienische, luxemburgische, österreichisch-ungarische, portugiesische, russische, schweizerische, türkische rc. Eisenbahn-Gesellschaften. Ausländische Banken, Hypothekeninstitute, Sparcassen und sonstige Creditanstalten. Ausländische Industrie-Actien-Gesellschaften.

Für alle Banken, Bankiers, Sparcassen, sonstige Geldinstitute jeder Art, Actien-Gesellschaften, Groß-Industrielle und Privat-Capitalisten, Justiz- und Finanzbehörden, Börsen, Handelskammern, Nationalökonomen, Statistiker, große Bibliotheken, Auskunfteien u. s. w., wie überhaupt für Alle, die sich über die finanziellen und sonstigen Verhältnisse irgend einer deutschen Actien-Gesellschaft oder über Staatspapiere und sonstige Anlagewerthe orientiren wollen, wird das Handbuch der deutschen Actien-Gesellschaften ein absolut nothwendiges und unentbehrliches Hand- und Nachschlagewerk sein. Wir können die Anschaffung desselben jedem Interessenten nur angelegentlichst empfehlen. ⊙

Leipziger Börse am 1. Juli.

Die gestrige günstige Physiognomie der maßgebenden Börsen — ausgenommen Wien — blieb heute im Allgemeinen dieselbe. Die Wiener Rückgänge, die bekanntlich durch Nachrichten über schwere Gewitterschäden in Ungarn veranlaßt waren, wurden heute auf einigermaßen beruhigende Feststellungen des Unglücks wieder eingeholt. Der Geldstand bewahrte unter dem Einflusse der erneuten Herabsetzung des Discont durch die Bank von England eine anregende Flüssigkeit. Man vernahm sogar wiederholt Aeußerungen, die eine feste Hoffnung darauf bekundeten, daß die Deutsche Reichsbank trotz des gegenwärtigen Wollmarktes und der für den Herbst bevorstehenden lebhaften Inanspruchnahme für einige Monate im Stande sein werde, diesem Beispiel zu folgen. Die Thatsache, daß die heute erfolgte Abtrennung des Coupons einer Reihe unserer gangbarsten Staats- und Industriepapiere stets mehr oder weniger hemmend auf den Markt einzuwirken pflegt, bewahrheitete sich wieder, jedoch desgleichen die Erfahrung von der Steigerung der Kauflust bei den hierdurch erfolgten Herabsetzungen der betreffenden Course. Die Politik vermochte sich nur geringe Geltung in der Entwickelung des Marktes zu verschaffen. Die Nachwirkung von Lord Salisbury's friedsamer Kundgebung hielt auch gegenüber den neuesten Nachrichten vom spanisch-amerikanischen Kriegsschauplatz vor, die wegen der muthmaßlichen Erfolge auf spanischer Seite eine weitere Verschleppung des Feldzugs befürchten lassen. Da auch der internationale Rentenmarkt bei allenthalben guter Nachfrage an seiner Aufwärtsbewegung festhielt, blieben die festen Berliner Anfangscourse, sowie die günstigen Auslandsnachrichten nicht ohne hebende Wirkung auf den heutigen Stand der Leipziger Börse. War auch die Haltung im Anschluß an die stille Periode der Vorwochen noch wenig lebhaft, so gab doch die Nachfrage für Fonds und Industrieeffecten dem Gesammtbilde ein freundliches Gesicht. An Umsätzen mögen besonders die gestern mit erwartungsvollen Auspicien hier eingeführten Körting-Actien bei erheblicher Courssteigerung hervorgehoben sein.

Deutsche Fonds wurden in 3proc. Reichsanleihe (+ 25 Pf.) umgesetzt, die 3½proc. kamen (+ 15 Pf.) in Frage. Consols stellten sich durchweg höher, wogegen Sächsische Rente 50 Pf. nachgeben mußten. Einiges Geschäft entwickelte sich noch in Leipziger Stadtanleihe, Pfandbriefen der Credit-Anstalt, Erbländern, Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank-Pfandbriefen, Leipziger und Preußischen Hypothekenbankscheinen, Mansfelder Anleihe und Communalbankanleihe. In Frage kamen auch Altenburger Landesbankobligationen, Landwirthschaftliche Pfandbriefe, Gothaer III Pfandbriefe (— 25 Pf.), Geraer (— 25 Pf.), Dresdner und Chemnitzer convertirte Stadtanleihe (— 30 Pf.), 3½proc. Landesculture (— 0,30), Hamburgische Staatsrente, Gothaer Grundcredit-Pfandbriefe und Oldenburger Loose.

Der Eisenbahnactienmarkt zeitigte einige Abschlüsse in Dortmund-Gronau und Oesterreichischer Nordwestbahn; Aussig-Teplitzer blieben etwas billiger erhältlich. Frage zeigte sich für Gotthardbahn, die Italienischen Eisenbahnen, Lübeck-Büchen (+ 1), Marienburger (+ 0,25), Franzosen und Lombarden.

Von Bankactien nahmen Leipziger Credit, Credit- und Sparbank, Dresdner Bank (+ 0,50) und Leipziger Bank (+ 0,30) am Umsatze Theil. Fest lagen Disconto, Hypothekenbank (+ 0,50) und Mitteldeutsche (+ 0,50), während Sächsische Bank 1,25 nachgeben mußten und Darmstädter Bank 0,50 billiger am Markte waren.

Großem Interesse begegneten von Industriewerthen wieder Körting, die bei starken Umsätzen 7 Proc. avancirten. Bronzewaarenfabrik haben sich um 5 Proc., ohne Material herauszubringen, Bank für Grundbesitz bei mehrfachem Handel 0,50 gebessert. Transactionen haben noch stattgefunden in Bochumern, Zimmermann, Sondermann & Stier, Mansfelder Kuxen, Feiner Paraffin (+ 0,25), Großer Leipziger Straßenbahn, Spitzenfabrik, Tittel & Krüger Actien und Obligationen, Schönert, Hallescher Zuckerraffinerie (— 1), sowie den Obligationen der Gera-Greizer Kammgarnspinnerei und der Schkeuditzer Malzfabrik. Verlangt waren auch Gelsenkirchener (+ 1,50), Hibernia (— 0,50), Laurahütte, Golpern, Wiede, Mittweidaer Baumwollspinnerei, Gohliser Brauerei (+ 0,25), Kriebisch Prioritätsactien, Glauziger Zuckerfabrik, Crollwitzer und Linnmeizer, Niederschlema, Hallesche Straßenbahn (— 2), Leopoldshall, Stark's Montanwerke und Thüringer Nadelfabrik. Angeboten blieben Hartmann, Schönherr, Falkensteiner, Stöhr (— 0,50), Riebeck'sche Brauerei und Siemens. Kohlenactien nachgebend, so verloren Bockwa 15 Mark, Erzgebirgische 7 Mark, Gottessegen 2 bezw. 10 Mark und Brückenberg Vorzugsactien 20 Mark. Bezugsrechte auf Sondermann & Stier notirten 6 Proc.

Von Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen sind als umgegangen zu bezeichnen Aussiger und Lemberger, sowie Italienische Eisenbahnen.

Ausländische Fonds wurden in Oesterreichischer Goldrente, Ungarischer Gold- und Kronenrente, Rumäniern, Carlsbader und Teplitzer Stadtanleihe umgesetzt.

Wechsel wurden besonders in Devise London genommen, von denen sich lange Sicht 1 Pf. höher stellte. Kurzes Amsterdam 10 Pf. besser, langes Wien 25 Pf. anziehend.

Sorten in mehrfachem Umsatz, sowohl in österreichischen als russischen Noten; erstere profitirten 10 Pf., letztere bedangen 40 Pf. mehr.

Börsen- und Handelsberichte.

New York, 30. Juni. Die Börse eröffnete mit höheren Coursen, dann trat theilweise Reaction ein. Im weiteren Verlaufe erholten sich die Course wieder. Schluss ruhig. Der Umsatz der Actien betrug 228900 Stück.

Buenos Aires, 31. Mai. (H. H. von Eicken.) Gold erlitt häufige Schwankungen, doch war die Tendenz im Ganzen eine steigende. Eröffnungscours 266,30, höchster Cours 268,80, niedrigster Cours 254,90, Schlusscours 261,80. — Wechselcourse niedriger. London 47⅝ bis 47¹¹⁄₁₆ d, Frankreich 5,89—5,96 Frcs., Belgien 6,07—5,96 Frcs., Deutschland 4,89—4,98 ℳ.

Gold- und Silbercourse.

* **London**, 1. Juli. Goldminen. (Telegramm der Herren Schöber & Dönitz, Copthall House, Copthall Avenue, London, EC.) Schluss-Course in £ St. a) Afrikanische Gesellschaften: Angelo 5,62, Block B. 0,94, Bonanza 4,28, Cons. Deep Lev. 3,06. Crœsus New 0,87. Crown Reef 13,37. Eastrand 4,94. Geldenhuis Deep 7,75. George Goch 0,88. Henry Nourse 10,25. Langlaagte Est. 8,06. Luipards Vlei 0,94. May Consolidated 2,87. Meyer & Charlton 4,81. Modderfontein 3,94. New Chimes —. Nigel 1,62. Ocana Miner. 0,25. Potchefstroom 0,25. Randmines 29,94. Randfontein 1,81. Robinson Randfontein 0,94. Sheba 1,62. Spitzkop 0,25. Transvaal Gold 2,56. Unit. Roodepoort 3,94. Van Ryn (New) 1,56. Wolhuter 5,44. b) Afrik. Landgesellsch.: Anglo French Expl. 2,22. Chartered 2,31. Explor. 1,87. Mashonaland Ag. 1,44. Matabele Goldf. 0,75. Matab. Centr. —. Rand Rhodesia 0,25. Unit. Explor. 0,50. Willoughby Cons. 1,06. Cons. Goldfields 4,81. c) Austral. Gesellsch.: Assoc. Goldmin. 8,75. Brilliant Gold 0,06. Brilliant Block 0,68. Cons. Goldf. of New Zealand 2,50. Central Boulder 0,44. Cons. G. M. of W.-Austr. —. Cont. and W.-Austr. Trust 0,12. Day Dawn Block and Windh. 0,75. Gibraltar Cons. 0,94. Gold. Cement Claims —. Gold. Horseshoe 10,25. Great Boulder Prop. 0,87. Great Boulder Main Reef 1,81. Great Boulder Perseverance 3,00. Hainault Gold 3,18. Hampton Plains 0,50. Hannans Brown Hill 5,00. Hannans Oroya 0,87. Hannans Propr. 0,88. Hannans Reward 0,37. Hannans Crœsus 0,88. Ivanhoe 6,37. Kalg. Mint and Iron King 0,56. Lady Shenton 2,12. Lake View Consols 8,94. Lake View South 1,12. Lake View Ext. 0,44. Lake View and Bould. Junct. 0,37. London and W.-Austr. Explor. 0,88. do. Invest 0,44. London and Globe Finance 1,28. Mills Day Dawn 0,31. Menzies Estate 0,02. Mount Morgan 4,62. Mount Usher —. New-Zealand Talisman 0,56. North Boulder 0,62. North Kalgurli 1,81. Pilbarra Goldfields 0,12. W.-Austr. Goldfields 1,18. West Boulder 0,25.

Hamburg, 1. Juli. (Telegramm.) Silber 80,50 Br., 80,00 G.

London, 1. Juli. Silber 27⅛.

Wollberichte.

* **London**, 1. Juli. Wollauction. Kreise fest.

* **Antwerpen**, 1. Juli. Wolle. Telegramm der Herren Kurth, Weyhmann & Co., Succ. de Wilkens & Co.) 12 Uhr 15 Min. La-Plata-Zug Type B. Juli 4,55 Verkäufer, December 4,42½ bez. Ruhig. Umsatz: 70000 kg.

* **Antwerpen**, 1. Juli. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Wolle. Terminnotirungen. Contract B La-Plata-Kammzug. Juli 4,50 Frcs., August 4,50 Frcs., September 4,47 Frcs., October 4,45 Frcs., November 4,42 Frcs., December 4,42 Frcs. Stimmung: Ruhig. Umsatz: 70000 kg.

* **Antwerpen**, 30. Juni. (Originalbericht der Herren Kurth, Weyhmann & Co., Succ. de Wilkens & Co.) Contract B-Umsätze im Antwerpener Kammzug-Terminmarkte wurden gehandelt: bis 30. Juni 1898 (gegen bis 30. Juni 1897) auf Juli 7560000 kg (4095000), auf August 1965000 kg (2035000), auf September 1755000 kg (2180000), auf October 1945000 kg (1385000), auf November 2095000 kg (1390000), auf December 4165000 kg (1585000), auf Januar 1125000 kg (1315000), auf Februar 570000 kg (1295000), auf März 220000 kg (665000), auf April 170000 kg (180000), auf Mai 170000 kg (45000). Total 27065000 kg (20150000).

Baumwolle.

* **Liverpool**, 1. Juli, 11 Uhr 0 Min. Baumwolle. (Privat-Telegramm von Herrn C. F. Mieth.) Umsatz 8000 B. Ruhig. Middl. amerikan. September-October 3,22/64 Verkäufer.

Liverpool, 1. Juli. Baumwolle. (Erstes Telegramm.) Muthmaasslicher Umsatz 8000 B. Willig. Import 1000 B.

WTB. **Liverpool**, 1. Juli. Baumwolle. (Zweites Telegramm.) Umsatz: 8000 B., davon für Speculation und Export 500 B. verkauft. Amerikaner schwächer, 1/32 niedriger, ostindische ruhig. Middling amerikanische Lieferungen: Juli-August 3,22/64 Verkäufer, September-October 3,21/64 do., November-December 3,19/64 Werth, Januar-Februar 3,19/64 d Verkäufer.

Bremen, 1. Juli. Baumwolle. Williger. Upland middling loco 33 ₰.

New York, 30. Juni. Baumwolle. Erster Bericht. Der Markt auf Lieferung eröffnete matt, August 6,14, October 6,08. — Zweiter Bericht. Amerikanische Baumwolle auf Lieferung August 6,12, October 6,02. Die heutigen Ankünfte von Baumwolle in allen Häfen werden auf 3000 Ballen geschätzt. — Dritter Bericht. Baumwolle. Amerikanische Baumwolle auf Lieferung ruhig, August 6,12, October 6,02.

Bombay, 30. Juni. Baumwolle. Ankünfte diese Woche 23000 Ballen (gegen 1897 19000 B.), seit 1. Januar 1484000 B. (1312000), Export nach Grossbritannien diese Woche 2000 B. (1000), seit 1. Januar 11000 B. (28000), nach dem Continent diese Woche 10000 B. (7000), seit 1. Januar nach dem Continent 373000 B. (455000), an Schiffsbord 22000 B. (2000). — Markt flau, Preise zeigen fallende Tendenz. — Die Berichte aus den einzelnen Districten lauten fortdauernd befriedigend. Mehr Regen würde von Nutzen sein. — Course auf London ⅛ d niedriger, 1 s 3¹⁵⁄₁₆ d. — Fracht per Dampfer nach Liverpool 20 s. — Fully good Bhownuggar Juni-Juli-Verschiffung 147 Rp. per Candy.

Flachs. Hanf. Jute.

London, 29. Juni. Hanf: Manila FC für London an 33 £ 10 s, naher Segler (für Liverpool 33 £ und entfernter 33 £ 10 s. — Jute ein wenig lebhafter zu 2 s 6 d Abschlag, alte Ernte Ia-Sorte nach Dundee verkauft zu 10 £ 10 s bis 10 £ 7 s 6 d, neue Ernte Juli-August Dampfer Hamburg zu 11 £ 12 s 6 d und August-September 11 £ 7 s 6 d.

London, 30. Juni, 5 Uhr 27 Min. Jute besserer Begehr in Folge mässiger Ernteschätzung.

* **Braunschweig**, 30. Juni. Jute. (Bericht des Vereins deutscher Jute-Industrieller.) Kalkutta. Hessians sind schwächer und notiren 8,00 Rs. per 100 Yard. — New York. Markt preislich niedriger. Hessians 10½ oz 40" bedingen 4⅝ Cts. per Yard. — Dundee. Der Markt ist andauernd still und Preise haben gegen die Vorwoche eine kleine Abschwächung erfahren. Es notiren: Hessians 10½ oz 40" 1¹¹⁄₁₆—1¾ d per Yard. Tarpaulings 30 oz 48" 3—3⅛ d per Yard. Nr. 7 Schussgarn 1 s bis 1 s ⅛ d per Spyndle. — Deutschland. Der Markt verlief ruhig, aber stetig bei vorwöchigen Preisen.

Garne. Tücher. Stoffe.

Manchester, 30. Juni. Garne und Stoffe. Der Markt war ruhig.

Bremen, 1. Juli. Schmalz. Matt. Wilcox 29 ₰, Armour shield 29 ₰, Cudahy 30¾ ₰, Choice Grocery 30¾ ₰, White label 30¾ ₰. — Speck. Behauptet. Short clear middling loco 28¾ ₰. — Tabak. 25 Packen Portorico.

Hamburg, 30. Juni, Abends 5 Uhr 30 Min. Kaffee-Terminnotirungen. Nur für good average Santos. Privat-Abend-Notirungen: Juli 29¾, September 29¾, December 30¾, März 30¾, Mai 31. Tendenz: Ruhig. — Abends 6 Uhr. Abrechnungspreise der Waaren-Liquidationscasse. Juli 29¾, August 29½, September 29¾, October 29¾, November 30, December 30¾, Januar 30¾, Februar 30¾, März 30¾, April 31, Mai 31¼, Juni —. — Umsatz: 3000 Sack. Andienung: — Sack. Tendenz: Still.

* **Hamburg**, 1. Juli, 3 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co. Juli 29,50, August 29,75, September 30,00, October 30,25, November 30,25, December 30,50, Januar 30,50, Februar 30,75, März 31,00, April 31,25, Mai 31,50, Juni 31,50. Tendenz: Ruhig.

Bremen, 1. Juli. Kaffee unverändert. Reis ruhig.

* **Havre**, 1. Juli, 3 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co. in Hamburg. Juli 36,75, September 36,00, December 36,50. Tendenz: Behauptet.

London, 30. Juni, 5 Uhr 27 Min. Kaffee ruhig, Preise unregelmässig, Santos good average Juli 29 s 6 d, September 29 s 3 d, December 29 s 3 d. Thee ruhig, aber stetig. Reis stetig.

Halle a. S., 1. Juli. Rohzucker. Da während der letzten Woche die Auslandswerthe fast täglich Einbusse erlitten, so verlief der Markt in lustloser Stimmung und kamen Geschäfte nicht zu Stande, weil Inhaber von Restlägern ihre Forderungen nicht entsprechend ermässigten. — Raffinirter Zucker. Das Geschäft in raffinirtem Zucker war belanglos und konnten deshalb Notirungen nicht aufgestellt werden. Alles notiglos.

Magdeburg, 1. Juli. Zucker. Preise für greifbaren Rohzucker. (Ausschliesslich Verbrauchssteuer.) Ab Stationen. Tendenz: Geschäftslos. Wochenumsatz: 10000 Ctr. — Preise für greifbare Waare auf kurze Lieferung. (Einschliesslich Verbrauchssteuer.) Tendenz: Geschäftslos. — Rohzucker. Ueber den Verlauf des diesswöchentlichen Rohzuckermarktes am hiesigen Platze lässt sich nur wenig berichten. Die Stimmung war im Allgemeinen den ausländischen Märkten entsprechend eine schwache, die Käufer zeigten wenig Interesse und suchten zu niedrigeren Preisen anzukommen; da jedoch andererseits die Producenten nicht geneigt waren, Untergebote anzunehmen, so fehlte es in der ganzen Woche an Unterlagen für die Notirungen von Kornzucker. Auch in Nachproducten war das Angebot schwach, trotzdem büssten dieselben gegen die letzte Notiz circa 5 ₰ ein. Der Wochenumsatz beträgt 10000 Ctr. Die Vorräthe an Erstproducten in erster Hand belaufen sich auf 981000 Ctr. gegen 1897 1480000 Ctr., gegen 1896 900000 Ctr. — Raffinirter Zucker. Die Woche verlief in matter Stimmung, wobei die Händler sich reservirt verhielten. Andererseits waren aber auch die Raffinerien, welche mit der Abwickelung früherer Contracte noch beschäftigt sind, mit Angeboten nicht dringend und so blieben die Umsätze nur äusserst gering. Wir schliessen mit der Tendenz „geschäftslos" und ohne Notirungen. II. Börsen-Terminpreise abzüglich Steuervergütung. Rohzucker I. Product Basis 88proc. a. Frei auf Speicher Magdeburg. Notirungen b. Frei an Bord Hamburg. Juli 9,35 ₰ bez., 9,35 ₰ Br., 9,32½ ₰ G., August 9,37½ ₰ Br., 9,35 ₰ G., September 9,40 ₰ bez., 9,40 ₰ Br., 9,37½ ₰ G., October 9,35 ₰ Br., 9,30 ₰ G., October-December 9,37½ ₰ Br., 9,35 ₰ G., November-December 9,37½ ₰ Br., 9,32½ ₰ G., December 9,40 ₰ Br., 9,37½ ₰ G., Januar-März 9,55 ₰ Br., 9,50 ₰ G., März 9,60 ₰ Br., 9,55 ₰ G. Tendenz: Matt. — Liquidationspreise am 1. Juli, Vormittags 11½ Uhr. Rohzucker. Frei an Bord Hamburg. Juli 9,32½ ₰, August 9,35 ₰, September 9,37½ ₰, October 9,30 ₰, November 9,32½ ₰, December 9,37½ ₰, Januar-März 1899 9,50 ₰, April-Mai 9,62½ ₰.

Hamburg, 1. Juli, Vorm. 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product Basis 88proc. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg Juli 9,35, August 9,35, September 9,37½, October 9,30, December 9,37½, März 9,57½. Matt.

Paris, 1. Juli. (Anfang.) Rohzucker ruhig, 88proc. loco 28 bis 28¼. — Weisser Zucker matt auf Auslands, Nr. 3 per 100 kg Juli 30⅝, August 30⅞, October-Januar 29⅝, Januar-April 31⅝.

London, 1. Juli. Zucker. (Original-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) 96proc. Javazucker loco 12¼, ruhig, Rübenrohzucker loco 9⅝, ruhig.

W. **Rotterdam**, 30. Juni. Tabak. (Originalbericht des „Leipziger Tageblattes".) Am 4. Juli kommen 7361 B. Sumatra (Marken PTDA/K, Mandi Angin, Tandjong Poetoes, AT/Deli, Deli Cult. My./M, do./B, do./G, do./S, RDM/Deli, Tandjong Kassau) und 449 B. Borneo (Lab. TUB), als letztes hiesiges Angebot dieser Herkünfte im Sommergeschäft, in Einschreibung.

W. **Amsterdam**, 1. Juli. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Sumatra-Tabak. Die Uebernahme der heutigen Einschreibung hat sich mit lebhaft angeregter Kauflust wie bisher vollzogen. Mittelfabake haben den vorvorwöchentlichen Werthstand leicht behauptet, während für dunklere Waare eine niedere Preisauffassung selten Ausdruck fand.

W. **Amsterdam**, 1. Juli. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Zinn. Monatliche Weltstatistik. Die Verschiffungen von den Straits nach London, Nordamerika und dem Continent betrugen im Juni 1898 3525 t gegen Mai 1898 3098 t und Juni 1897 2815 t. Die Ablieferungen in denselben Monaten in Europa und Nordamerika bezw. 5486, 4703, 5801 t. Der sichtbare Vorrath (greifbar und schwimmend in Holland, London und Nordamerika) umfasste am 1. Juli 1898 27478 t gegen 28702 t am 1. Juni 1898, 37172 t am 1. Juli 1897 und 36820 t am 1. Juli 1896.

Amsterdam, 1. Juli. Bancazinn 42⅝.

London, 1. Juli. Metallmarkt. Erste Börse. Kupfer, g. m. b. greifb. 50, do. auf drei Monate 50⅝. Zinn, Straits greifb. 70⅞, do. auf drei Monate 71. Zink, gewöhnliche Marken 20⅝, do. besondere Marken 20⅞. Blei, span. 13¹⁵⁄₁₆, engl. 13⅞.

London, 1. Juli. Metallmarkt. Zweite Börse. Kupfer, g. m. b. greifb. 49¹⁵⁄₁₆, auf 3 Monate 50⅜, selected 53½—54. Zinn, Straits greifb. 70⅞, auf 3 Monate 71⅜. Zink 20⅝. Blei 13⅞.

„— Vom oberschlesischen Eisen- und Zinkmarkte wird der „Schles. Ztg." berichtet: Der Geschäftsgang war in der letzten Woche der gleiche wie in der Vorwoche. Die guten Verhältnisse auf dem Eisenmarkte erhalten sich und der Verkehr auf den Werken bleibt fortgesetzt rege. Trotz reichlicher Verladung aller Eisensorten ist eine Verminderung des von uns bereits früher als aussergewöhnlich hoch bezeichneten Specificationsstandes nicht eingetreten, und da das Drängen der Kundschaft nach eiliger Lieferung nicht nachlässt, so konnten selbst die auf einzelnen Werken stets vorhandenen, an und für sich freilich unbedeutenden Bestände von incouranter Waare mehr oder weniger geräumt werden. Allerdings erfolgen die jetzt von Statten gehenden Verladungen immer noch auf Grund der zu den früheren niedrigen Preisen getätigten Verkäufe, und die in der letzten Zeit im Verkauf erzielten Mehrpreise kommen noch nicht voll zur Geltung. So günstig also die Situation jetzt im Allgemeinen auch ist, so stehen die für die verladene Waare effectiv erzielten Erlöse vielfach mit der Lebhaftigkeit des Geschäfts in allen Zweigen der Eisenindustrie nicht ganz im Einklange, ein Moment, das bei der Beurtheilung der finanziellen Resultate nicht ausser Acht gelassen werden sollte. Die Nachfrage nach Rohzink für prompte Lieferung war in der Berichtswoche lebhaft, und bei den sehr beschränkten Vorräthen mussten die Käufer die Forderungen der Händler (von den Hütten ist promptes Zink nicht erhältlich) voll bewilligen. Für die späten Termine, mit welchen die Hütten nur noch dienen können, herrscht vor der Hand noch Zurückhaltung, zumal die Hütten nicht geneigt sind, für diese Sichten Concessionen zu machen. In England wurden gleichfalls höhere Preise angelegt und die Notirungen überschritten bereits die Grenze von 20 £ für gute gewöhnliche Marken. Anregend wirkten die Nachrichten aus Amerika über den dortigen starken Verbrauch der Zinkereien einerseits und die geringen verfügbaren Mengen andererseits, die eine Ausfuhr von dort als ausgeschlossen betrachten lassen. — In Folge der lebhaften Nachfrage nach Zink zogen auch die Preise für Zinkblech um weitere 1 ℳ für 100 kg an.

WTB. **Glasgow**, 1. Juli. Roheisen. Mixed numbers warrants 45 s 10½ d. Tendenz: Ruhig.

Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte.

Breslau, 1. Juli. Spiritus per 100 l 100 Proc. exclusive 50 ℳ Verbrauchsabgaben Juli 72,70 B., do. 70 ℳ Verbrauchsabgaben Juli 52,70 B. — Wetter: Schön.

Stettin, 1. Juli. Spiritus loco 52,60 bz.

Bremen, 1. Juli. Raffinirtes Petroleum. (Officielle Notirung der Petroleumbörse.) Fassszollfrei. Loco 6,20 B.

Köln, 1. Juli. Rüböl loco 55,50, October 53,00. Schön.

Wien, 1. Juli. Weizen Herbst 9,02 G., 9,03 B., Frühjahr —,— G., —,— B. — Roggen Herbst 6,98 G., 7,00 B. — Mais Juli-August 5,06 G., 5,08 B. — Hafer Herbst 5,94 B., 5,96 G.

Amsterdam, 1. Juli. Weizen auf Termine träge, November 174. — Roggen auf Termine wenig verändert, October 125. — Rüböl loco 25⅝, Herbst 25⅞.

Petersburg, 1. Juli. Weizen loco 11,00. — Roggen loco 6,30. — Hafer loco 4,80—4,90. — Leinsaat loco 12,00. Bewölkt.

London, 1. Juli. Getreide. (Anfang.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 39340, Gerste 11710, Hafer 56140 Quarters. Sämmtliche Getreidearten träge. Von schwimmendem Getreide Weizen stetig. Gerste fernere Lieferung ⅛ s niedriger. Mais matter, gemischter amerikanischer Mais ⅛ s niedriger. Eine Weizenladung angeboten. — Wetter: Schön.

Liverpool, 1. Juli. Getreidemarkt. Weizen ruhig. Mehl unverändert. Mais mitunter ¼ d niedriger. — Schön.

New York, 30. Juni. Weizen eröffnete stetig, ging aber dann auf unerwartet ungünstige Kabelberichte im Preise zurück, erholte sich im weiteren Verlaufe auf Deckungen der Baissiers und Berichte über den minder günstigen Stand der Ernte wieder. Gegen Schluss führten Realisirungen eine abermalige Reaction herbei. Schluss kaum stetig. — Mais verlief auf Realisirungen in schwächerer Haltung und schloss willig. — Nachbörse. Weizen ⅛ c höher.

New York, 1. Juli. (Anfang.) Weizen September 73, stetig. Mais September 36⅞, stetig.

Chicago, 30. Juni. Weizen setzte etwas niedriger ein und erfuhr auch im weiteren Verlaufe noch eine kleine Einbusse. Später konnten sich die Preise im Einklang mit New York behaupten. Schluss kaum stetig. — Mais durchweg fallend in Folge besserer Ernteaussichten. Schluss willig.

Chicago, 1. Juli. (Anfang.) Weizen September 68⅞. — Mais September 32⅛. — Schmalz Juni 5,45.

Neueste Coursberichte.

Coursbericht der Zwickauer Börse am 1. Juli.
(Mitgetheilt durch die *Zwickauer Bank*.)

Industrie-Actien.	
Bockwaer Eisenbahn	348 G.
Obhd.-Brnd. Kohl.-K.	2230 G.
Pöhlitzer Act.-Bierbr.	230 G.
Vereinsbr. z. Zwickau	2355 G.
Portl.-Cem.-F. Goesn.	480 G.
Zw.Bank 4⅓%Z. v. 1/1.99	117,75% G.
Vrnsbnk. 4⅓%Z. v. 1/1.98	174,— % G.
Crimmitsch. Mech.-F.	—
Zwick. Maschinenfab.	358 G.
Schlem. Hüst.-u.P.-F.	655 bz 654 G.
Chem. Fabr. Devrient	—
Braunkohlen-Act. u. Prior.-Act.	
Gr.Ernst gus.Pr.-A.A	830 G.
Frohlitz. Braunk.-Gs.	542 G.
Frohl. Brnk.-G. Pr.-A.	—
UnionKrieb.Prior.-A.	835 G.
do. do. à 1000	1100 G.
Steinkohlen- u. Prior.-Act.	
Bock.-Hohnd. i. L.S.A.	—
Verein.Feld do. B	2032 G.
Concordia	2094-2095bz 2030
do. Prior.-Act.	370 G.
Erzg. Steinkhl.-A.-V.	1400 B.
Gersdorf	432 G.
do. Prior.-A. Ser. I	940 bz 930 G.
do. do. Ser. II	940-30bz 930G.
GottesSegen z. Lugau	965-60 bz
do. Prior.-Act.	1200 G.
do. Act. S. III	3820bz 3815G.
Hohndrf. b. Lichtenst.	457-54bz 454G.
do. Prior.-Act.	662 G.
Kaisergrube	440 G.
do. Prior.-A. Ser. I	667 G.
do. do. Ser. II	900 bz 896 G.
Lug. Steinkohlb.-Ver.	540 G.
do. Prior.-Act.	745 G.
Oberhohndorf.-Forst	148 bz 150 G.
do. Schader	535 G.
Oelsnitz. Vereinsglck.	60 B.
do. Prior.-A. Ser. I	160 G.
do. do. Ser. II	404 G.

	Zwick. Bürgergewk.	4420 G.
	do. Brückb. abg. Verz.	935-30bz 908
	do. do. (Zehntsch.)	2300 G.
	Zwick.-Oberhohndrf.	—
	Zw.Stkhlbr. (Vreg.)	3040bz 3035G.
	Steinkohlen-Kuxe.	
	Deutschld. Gwrksch.	798 bz
	Oelsn. Brgb. Gwrksch.	745-64bz 7640.
%	**Staatspapiere und Fonds**	
3	Deutsche Reichsanl.	95,— B.
3½	do. do.	102,60 G.
3½	Preuss. Consols	102,60 G.
3	Sächs. Rente	95,30-93,15 bz
3½	do. Staats-Anl.	—
3½	Ldw. Crdv.-Pfdbr.	99,75 bz
4	do. do.	100,50 G.
3½	Altb. Landesb.-O.	102,— G.
4	A.-Br.Zw. v. Fölh.	102,— G.
4½	Chem. Fab. Devrt.	103,25 G.
4	Glttrsd. F.-u.K.-F.	103,25 G.
4	K. Marienhütte O.	102,25 G.
4	Zwick. Stadt-Obl.	100,40 bzG.
3½	do. do. v.1894	100,40 G.
4	do. do. 70u.76	101,85 G.
	* à 105 Proc. rückzahlbar.	
	Kohlenwerks-Anleihen.	
4	Bockw-Hhnd.V.F.	100,— G.
4½	Concordia	103,25 G.
5	Deutschland	104,— G.
4	Erzgebirg. Verein	—
4	Hohndf. b. Lichtst.	102,— B.
4	Kaisergrube	101,50 G.
	Lug. Steinkhlb.-V.	
4	v. 1872	102,25 G.
4	do. do. v. 1876	102,25 bzG.
4	do. do. v. 1886	102,50 G.
4½	Oelsn. Brgb.-G.K.I	104,50 G.
4½	do. Em. II	104,60 G.
5	Oelsn. Vereinsgl.	100,50 G.
4	Zwick. Bürgergw.	104,25 G.
4	do. Brückenb. v. 56	103,75 bzG.
4	Zwick.-Obhohnd.	104,25 G.

Breslau, 1. Juli. (Schluss-Course.) Fest.

Schl. 3½p. L.-Pfb.	100,05	Donnersmarck	168,15	Oppeln. Cement	163,75
Bresl. Disconto	121,—	Kattowitzer	178,—	Giesel-Cement	152,00
Bresl. Wechslrb.	110,65	Oberschl. Eisen.	108,75	Kramsta	152,60
Creditactien	225,75	Hegenscheidt	135,25	Schles. Cement	219,—
Schles. Bankver.	147,—	Oberschl. Coaks	168,25	Schles. Zink	262,—
BreslauerSprit.	164,—	Oberschl. P.-Cem.	159,25	Laurahütte	199,50
Caoks-Obl. 102,30		Bresl. Oelfabr. 90,50		Leipz. elektr. Strassenb.	149,50
Cellulose Feldmühle Cosel 164,00		Niederschl. elektr. u. Kleinb.			130,25

Frankfurt a. M., 1. Juli, Nachm. 2 Uhr 30 Min. Fest.

Lond. Wechsel	20,395	4% ung. Goldr.	102,70	Adler. Fahradw.	305,—
Paris. Wechsel	80,781	4% ung. Kronr.	99,40	Allg. Elektrict.	277 ex.
Wiener Wechsel	169,75	Unif. Egypter	—	Schuckert	259,60
3% Reichs-Anl.	96,00	6% cons. Mexik.	96,80	Höchster Farbw.	417,—
3⅓ Hessen v. 96	93,40	3proc. Mexikan.	93,10	Bochum. Gussst.	223 ex.
Italiener	92,80	Oest. 60er Loose	126,30	Harp. Bergwerk	181,—
Oest. 4pr. Goldr.	103,—	Reichsbank	160,20	Hibernia	198,50
Oesterr. Silberr.	86,90	Berl. Handelsg.	166,50	Westeregeln	202,70
do. 4⅓% Papierr.	86,10	Darmstädter	154,80	Laurahütte	199,50
3% portug. Anl.	18,70	Disconto-B	115,60	Lüb.-Büchener	170,20
3% amort. Rum.	100,30	Disconto-Comm	199,20	Franzosen	305
4% russ. Consols	102,—	Dresdner Bank	162,40	Lombarden	69¾
do. Russen v. 1894	68,30	Mitteld. Credit	118,80	Raab-Oedenb.	—
4% serb. Rente	60,—	Nationalb. f. D.	146,70	Gotthardbahn	139,30
4proc. Spanier	32,60	Oest.-Ung. Bank	771,—	Mittelmeerbahn	98,70
Conv. Türken	—	Oest. Creditact.	305¾	4pr. Wladik.-Fr.	—

Privatdiscont 3%.

Nach Schluss der Börse: Credit 304¾, Disconto-Commandit 199,30.

Frankfurt a. M., 1. Juli. (Abendbörse.) Fest.

Credit	305¾	Schw. Nordostb.	99,30	Laurahütte	—
Franzosen	305	Berl. Disconto	199,30	Gelsenkirchen	—
Lombarden	69⅝	Berl. Handelsg.	—	Harpener	—
Gotthardbahn	139,30	Dresdner Bank	—	Bochum. Gussst.	222,50
Schw. Centralb.	140,40	Louisville	120,20	D. Vereinsbank	120,40

Hamburg, 1. Juli, 2 Uhr 5 Min. Silber 80,25. Creditactien 305,—, Packetfahrt 122,90. Ruhig.

Hamburg, 1. Juli. Privatverkehr. Oesterr. Credit 305,10. Strassenbahn 207,90. Still.

Paris, 1. Juli, Nachm. 12 Uhr 35 Min.

3proc. Rente	102,70	3proc. Russen	—	Franzosen	—
Italiener	94,10	Span. äuss. Anl.	34,—	Lombarden	—
3pr. Portugiesen	—	Türken	22,40	Ottomanbank	557,—
4pr. Russ. v. 1894	—	Türkenloose	100,50	Rio Tinto	661,—
Fest.				Suezcanal-Action	3700

Paris, 1. Juli. (Schluss-Course.)

3proc. Rente	102,92	Lombarden	—	Portugiesen	18,40
Italiener	94,27	Rio Tinto	668,—	Privatdiscont	1⅝
4pr. ung. Goldr.	—	Wechs. a. Lond.	25,20½	Fest.	
Franzosen	781,—	Wechs. a. Italien	6⅝		

Paris, 1. Juli. Börse. Die gestrige Kammerabstimmung und die daran geknüpften Commentare der Presse machten einen sehr günstigen Eindruck und bewirkten auf zahlreichen Gebieten stärkere Käufe. Rente steigend. Italiener fortgesetzt sehr günstig. Für Türkenwerthe wachsendes Interesse auf neue Gerüchte über bevorstehende Finanztransactionen hin. Rio Tinto in Folge namhafter Rückkäufe wesentlich höher. Minenactien fest. French South African 30⅝. East Rand 128.

New York, 1. Juli. (Anfangs-Course.)

Ch.M.& St.P.-A.	98⅝	L. Shore-Shares	—	N.-Y. L.-E.-Shar.	13⅝
Ill. Centr.-Act.	104⅝	L.& Nashv.-Act.	51⅝	N.-Y. Centr.-Act.	115⅝
Ruhig.				Northern Pacific	66⅝

Wien, 1. Juli, Nachm. 12 Uhr 35 Min.

Ung. Creditact.	356,25	Oest. Papierrte.	101,60	Bankverein	267,—
Oest. Creditact.	360,25	Ung. 4p. Goldrte.	120,80	Tabakactien	135,50
Franzosen	360,10	Oest. Kron.-Anl.	—	Länderbank	227,50
Lombarden	77,75	Ung. Kron. Anl.	98,65	Buschtiehrad. B.	609,50
Elbethalbahn	261,—	Marknoten	58,83	Türk. Loose	60,35
Fest.		Brüxer — Tramway 519,—		Alpine Montan	163,60

Wien, 1. Juli. (Schluss.)

Oest 4⅕%Pap.-R.	101,65	Ung. Credit	356,—	Alpine Montan	164,25
do. Silberrente	101,55	Wien. Bankver.	267,—	Tabak-Actien	135,50
do. Goldrente	121,25	Böhm. Nordbahn	255 ex.	Amsterdam	99,55
do. Kronenr.	100,75	Buschtiehrad. B	609,—	Deutsche Plätze	58,85
4% ung. Goldr.	120,60	Elbethalbahn	263,—	Lond. Wechsel	120,05
Ung. Kronenr.	99,—	Ferd.-Nordbahn	3430 ex	Pariser Wechsel	47,55
Oest. 1860er Loos.	141,—	Franzosen	359,75	Napoleons	9,53½
Türkischel. ose	60,30	Lemb.-Czernow.	293,—	Marknoten	58,82½
Länderbank	227,50	Lombarden	77,80	Russ. Banknoten	1,27
Creditactien	359,87	Nordwestbahn	247,50	1860er Bulgaren	170,50
Unionbank	295,50	Pardubitzer	208,50	Brüxer	306,—
		Tramway 519,—			

Auf höheres Ausland und auf Londoner Discontermässigung sowie auf günstiges Wetter war die Börse anfangs befestigt. Schliesslich bewirkten Geschäftsstille und niedrigeres Berlin mässige Abschwächung, nur einige Localwerthe andauernd begehrt.

London, 1. Juli, Vorm. 11 Uhr 55 Min.

2¾proc. Consols	111⅞	Monop.-Anl. 1887	43*	Chartered	3⅛
D. Reichsanl.	94⅞	Italiener	91⅞*	Debeers	27⅝
Arg. 5% Goldv. 86	87*	Rupees	62⅝	Goldfields	4⅞
do. 4½% äuss. Anl	—	6% cons. Mexik.	97⅝	Rio Tinto-Act.	30⅝
5proc. fund. Arg.	88⅝*	3proc. Portug.	18⅝	Canada Pacific	86⅝
3proc. Chinesen	96⅝	1889er Russ. II. S.	102⅝*	Chicago-Milw.	101⅝
3½proc. Egypter	103	Spanier	33⅝*	Louisv.-Nashv.	53⅝
4% unific. Egypt.	107⅝	Conv. Türken	22⅝	Northern Pac.	71⅝
Griech. 1881 Anl.	39*	Ottomanbank	11⅝*	Randmines	—
Stetig. — Schön.		* ex.		Brasilianer — Neue Chinesen 82⅝	

London, 1. Juli. (Schluss-Course.)

Preuss. 4% Cons.	—	4proc. ung. Goldr.	100⅛	Canada Pacific	84⅝
Ital. 5proc. Rente	91⅝	4% unific. Egypt.	108	Platzdiscount	1
Lombarden	7	Rio Tinto	26⅛	Ruhig.	

Petersburg, 1. Juli, 1 Uhr 40 Min.

Wechs. a. Lond.	92,95	Russ. 4p. Gold-Anl	—	Priv.-Priv.-H.-B	518
Wechs. a. Berlin	45,55	do. 4p. Gold 1894	—	do. do. III. Em.	500
Cheques do.	46,27½	do. 5p. Präm. 64	286⅝	do. Disconto	6..
Wechs. a. Paris	37,22½	do. do. 66	247⅝	do. int. H.-B. I. E.	605
Privatdiscont	5	do. 5p. P. Adelsb.	236⅝	Russ. B. f. ausw. H.	420
Russ. 4pr. St.-R.	101⅝	do. 4⅝ Pfdbr. I.	150⅝	Warsch. Commerz.	480

Russ. 3⅝ proc. Goldanleihe v. 1894 146⅝. 3proc. Goldanleihe v. 1891 —.

Madrid, 30. Juni. Wechsel auf Paris 81,07.

Lissabon, 1. Juli. Goldagio 79,—.

Buenos Aires, 30. Juni. Gold 277,50.

Rio de Janeiro, 30. Juni. Wechsel auf London 7,58.

Berlin, 1. Juli. (Schluss-Course.)

Sorten, Staatsfonds und Eisenbahn-Prior.

Oesterr. Bankn.	170,—	4½% S. L. Pfd. Cr.	100,60	5proc. chin. Anl.	107,10
Russ. Bankn.	216,05	Ital. 5pr. Rente	92,90	Neue do. do.	99,25
Napoleonsd'or	16,24	3proc. Mexikan.	93,30	Ung. Goldrente	102,60
3% Reichsanl.	95,80	Oesterr. Goldr.	103,—	Ung. Kronenr.	99,60
3½% do.	102,80	Oest. 1860r Loose	148,00	4% Ungar. Anl.	99,30
3½proc. do.	102,80	Rum. 4% Rente	93,75	3% St.-g.Eisenb.-Pr	59,40
4% preuss. Cons.	96,50	Russ. Anl. v. 1880	102,00	Canada Pacific	79,70
3½proc. do.	102,80	do. do. v. 1890	103,25	3% Lombb. Prior.	82,40
3% proc. do.	102,80	4proc. russ. Anl.	101,45	4% Nord. Pac.-Pr.	66,00
Sächs. 3% Rente	93,25	Serb. St.-R. 1884	60,—	NorthernPacific	—
4½% S. L. Pfd. Cr.	99,90	Türken-Loose	114,—		

Eisenbahn-Stamm-Actien.

Aussig-Tepl. abg	—	Marienb.-Mlaw.	87,50	do. Nordostb.	100,50
Buschtiehr. Lit. B	304,—	Oest. Nordwest.	132,—	do. Unionb.	—
Dortm.-Gr.-Ensch	186,—	Oest.-U. Staatsb.	153,—	Ital. Meridionalb.	133,40
Frankf. Güterb.	100,75	Oest. Südb. Lomb	33,70	Mittelmeerbahn	98,80
Gotthardbahn	—	Ostpreuss. Südb.	94,90	Jura Simplon	89,10
Lübeck-Büchen	169,70	Prince Henri	109,10	Privatdiscont	3⅛
Lüttich-Limbg.	—	Schweiz. Cent.-B	139,50	Tägliches Geld	—

Bankactien.

Allg. D. Cr.-A.	209,25	Dresdner Bank	162,—	Pomm. Hyp.-A.	—
Berliner Bank	115,87	Dresdn. Bankv.	122,50	E.-F. VII, VIII	102,—
Berl. Handelsges.	166,40	Leipziger Bank	187,50	Privatb. z. Gotha	131,75
Credit- u. Sparb.	120,25	Mitteld. Credit	118,75	Reichsbank	160,75
Darmstädter B.	154,35	Nationalbank	146,50	Sächsische Bank	132,50
Deutsche Bank	198,90	Oest. Creditanst.	225,50		
Disc.-Comm.-A.	199,10	Pom. Hyp.-A.-B.	153,—		

Industrie-Actien.

Allg. Localbahn	216,—	Bieberh. Bierbr.	—	Hamb. Strassb.	203,50
Berl. M.-F. Schw	257,75	Siebeck, Montan	202,—	Gr. Berl. Pferdeb.	315,50
Bismarckhütte	209,25	Rositz. Zuckerf.	173,—	Potsd. Strassenb.	95,50
Bochum. Gussst.	222,75	S. Kg. Sp. (Solbe.)	90,50	Heidelb. Strassb.	156,75
Butzke Met.-Ind.	138,—	A. F. (Hartm.)	190,—	Consolidation	290,25
Chemn. Wks. (S.)	184,75	S.-Thür. Brk.-V.	127,50	Sächs. Gussstahl	295,—
Concordia	280,50	S. Wbstf. Schönh.	200,—	Hagener Gussst.	127,50
Court	150,50	Schuckert	260,—	D.-Östr. Bergw.	131,50
Dannenbaum	114,40	Ver. Thür. Salin.	73,—	Abgest. Phönix	181,10
Dtsch. Gasglühl	868,—	Westereg. cons.	203,50	cv. Kön. Wilhelm	222,—
Donnersmarckh	168,—	Hegenscheidt	135,—	Helios, Elektr.-A	189,—
Dortm. U.-St.-Pr.	100,20	Crollwitz. Pap.	207,80	Hamb. Elektr.-A	171,50
Edison	276,75	Baschw. Wollf.	93,80	Kummer Elektr.	191,15
Eintracht, Brnk	132,00	Pomm. Masch.-F.	120,50	Königsb. Pferdb.	109,10
Eschweiler	205,50	Stett. Brannk.	195,40	Transv. Eisenb.	102,50
Gelsenkirchen	190,—	Guano	78,70	Junge Edison	—
Glanz. Zuckerf.	115,—	Cassel. Treber	421,—	StollbZinkhütt-A	75,75
Hark. Bgw. F.-A.	114,50	Erdmannsd. (cm.)	90,20	Dresd. Ur.-Anst.	135,30
Harpener	180,80	Hark.-Westfäl.	—	Ch.-S. Elek.-Ges.	107,—
Hibernia	198,20	Löwe & Co.	462,50	Photo St.-A.	329,25
Hörder Bergw.	143,50	Elektricitätsgesell	114,60	Schalker Grub.	345,—
Kette	74,50	Eilenburg Bergw.	244,90	Kölner Bergw.	203,—
König.-Marienh.	88,10	Nordheim Prof.	161,—	Rhein. Bergb.-G.	110,—
Kgs.- u. Laurah.	199,60	N. Pr. Pref. Stär.	49,—	Thüringer Blech	209,75
Körbisd. Zucker	113,75	Pfbr. Pomm. Hyp.	—	Kahla Porzell.	307,25
Lauchh. conv.	169,75	Rh. Ser. II u. V	103,25	Königsborn	159,70
Leopoldsh. St.-A	97,—	do. Ser. II u. III	100,—	Westfäl. Union	182,—
Nordd. Lloyd	110,40	Dresdn. Strassb.	—	Russ. Bank f. a. H.	165,00

Gesellsch. für elektr. Unternehmungen 166,—

Wechsel.

Amsterdam kz.	169,15	London kurz	20,38⅝	Wien lang	—
do. lg.	168,35	do. lang	20,30½	Petersburg kz.	—
Brüssel kurz	80,75	Paris kurz	80,75	do. lg.	—
do. lang	80,40	do. lang	80,00	Warschau kurz	215,80
Italien kurz	75,25	Wien kurz	169,75		

Nachbörse 3 Uhr.

3proc. Reichsanl.	—	Elbethalbahn	—	Ostpreussen	95,50
Italien. 5proc. R.	93,—	Prince Henri	109,10	Warschau-Wien	—
Ung. 4pr. Goldr.	—	Berl. Handelsg.	166,10	Nobel Dyn.-Tr.	172,25
Ung. Kronenanl.	—	Deutsche Bank	199	Bochumer	222,40
6% Mexikan. 1890	96,50	Dresdner Bank	161,90	Dannenbaum	113,90
Russ. 3% p. G. 1894	—	Darmstädter B.	153,90	Dortm. U.St.-Pr.	99,90
Russische Noten	216,50	Disconto-Comm.	199,10	Laurahütte	199,60
Türkische Loose	114,25	Nationalb. f. D.	146,—	Gelsenkirchen	190,25
Oesterr. Cred.-A.	225,25	Gotthardbahn	139 ex.	Harpener	180,75
Oest. Staatsb.-A.	153	Jura Simplon	89,80	Hibernia	198,60
Oest. Südb.-A.	33,70	Schw. Nordostb.	100,50	Nordd. Lloyd	110,80
Meridionalbahn	134,10	D.-Gr.-E. St.-A.	—	Hamb. Packetf.	122,60
Mittelmeerbahn	99 incl	Lübecker	170,40	Canada Pacific	78,75
Buschtiehrader	—	Marienburger	87,75	Spanier	33,25

Die Börse schliesst in fester Haltung. — Nachbörse Schwach. Fonds fest.

Bergwerks-Kuxe. — Berlin, 1. Juli.
Festgestellt durch Samuel Zielenziger, Bankgeschäft, Berlin u. Essen. Telegr.-Adr.: „Bahnenbank" „Berlin" und „Essen".

a. Kohlen. (Nachdruck verboten.)

Zechen	Ausbeut 1896	Ausbeut 1897	Geld	Brief	Zechen	Ausbeut 1896	Ausbeut 1897	Geld	Brief
Alte Haase	0	—	1110	1140	Hamburg	200	200	—	3800
Altendorf	—	—	830	860	Hbg. u. Franz.	—	—	—	5100
Baaker Mulde	—	50	—	2150	Hannibal	300	75	—	6025
Bernsck	—	—	—	700	Heinrich	150	50	3175	—
Bickefeld	—	—	1150	—	Hel. u. Amal.	800	1000	—	14000
Blankenburg	100	80	1600	1650	Herkules	150	50	3030	3180
Bommerb.-Th	50	—	1200	1250	Humboldt	200	250	3310	3860
Borussia	0	—	—	1500	J. Deimelsb.	250	275	4475	—
Carolinengl.	150	150	—	3071	Jul. Philipp	—	50	—	3050
Cat. Magn.	25	250	6025	6100	Kais. Friedr.	150	240	—	5780
Centrum	900	1700	—	26850	K. Ludwig	300	400	—	11650
Charlotte	50	50	—	600	K. Elisabeth	550	600	13850	14100
Const. d. Gr.	200	400	13800	14000	Langenbr.	575	700	14000	14300
Dahlh. Tiefb.	—	—	1525	1575	Lothringen	—	400	8300	8600
Dorstfeld	—	340	7425	7500	Mont Cenis	0	—	—	6975
Eiberg	270	75	4075	4150	Poertingsiep	120	120	3875	3925
Eintr. Tiefb.	—	50	—	5375	Ringeltaub.	60	45	—	540
Ewald	750	900	16050	—	Roland	0	—	—	—
Fr.Vog.u.Unv.	75	—	1450	1500	Rosenblumendelle	0	—	3500	3500
Friedr. d. Gr.	440	—	—	4600	Rudolf	100	150	—	1075
Frhl. Morgs.	450	325	7650	7750	Schlägl. u. Eis.	0	—	—	—
Blumenthal	200	50	—	13400	Siebenplan.	60	120	3450	3500
Gener. b. Weit.	0	—	—	1175	Trappe	150	200	—	3425
Glückhilf	175	140	1925	2025	Tremonia	200	130	2775	2850
Gottessegen	140	120	2750	2850	Unser Fritz	500	500	—	14750
Gr. Bismarck	1000	1000	34750	36000	Westfalia	100	100	6775	6825
Graf Moltke	480	480	—	7000	Wiesche	0	—	5750	5850
Gr. Schwerin	100	—	6650	6725					

b. Kali.

Zechen	Ausbeut 1896	Ausbeut 1897	Geld	Brief	Zechen	Ausbeut 1896	Ausbeut 1897	Geld	Brief
Beathe	—	—	—	300	Hercynia	1400	1200	21700	—
Beatheberg	—	—	—	100	Hohenzollern	—	—	—	4725
Beienrode	—	—	3725	3775	Justenberg	—	—	380	410
Bernhardsh.	—	—	3350	3400	Kaiseroda	—	—	3325	3400
Burbach	—	—	3450	3525	Kaisetadt	—	—	—	3025
Carlsfund	—	—	—	4250	Matthias	—	—	—	375
Einse	—	—	165	185	Neustassfurt	2000	2000	25500	25800
Einbeck	—	—	—	225	Neu-Wansleben	—	—	170	190
Glückauf Snd.	—	100	—	9050	Ronnenb. Act.	—	—	—	2800
Gosl. Tiefb.-A.	—	—	—	4000	Schöbauel	—	—	—	3950
Hohenfels	—	—	2500	2575	Siegfried I	—	—	425	—
Hansa	—	—	—	1625	Wilhelmshall	810	900	13825	13975
Hedwigsburg	—	—	8825	9025	Wintershall	—	—	—	925

c. Erze.

Zechen	Ausbeut 1896	Ausbeut 1897	Geld	Brief	Zechen	Ausbeut 1896	Ausbeut 1897	Geld	Brief
Neue Hoffnung	150	—	1725	1775	Petersu. Loh.	—	—	3150	3300
Neue Kirche	—	—	—	1950	Thalberg	—	—	—	750
					Waldberg	—	—	—	5325

Kohlenkuxe schwach. Am Markte u. A. Friedrich der Grosse, General Blumenthal, Graf Moltke, Baaker Mulde, dagegen Bickefeld, Dahlhauser Tiefbau gefragt. Kaliwerthe ziemlich fest. Hercynia erheblich höher, ferner für Wilhelmshall, Burbach Nachfrage, dagegen Hohenzollern, Hedwigsburg angeboten. Von leichten Werthen Justenberg gesucht.

Schifffahrt.

Wasserstände am 1. Juli.

Dresden — 1,27 (Fall 0,05). **Magdeburg** + 1,40 (Wuchs 0,10). **Breslau** + 0,92 (Fall 0,02). **Calbe** + 1,18 (Wuchs 0,14). **Trotha** + 1,26.

Eingetroffen: in New York (30/6) der Allandampfer „State of Nebraska", der Cunarddampfer „Servia".

Schiffsbericht des „Norddeutschen Lloyd" in Bremen mitgetheilt von der General-Agentur H. Schönfelder in Leipzig, Fleischer Platz 8. Eingetroffen: „Coblenz" (30/6) von Santos, „Barbarossa" (30/6) von New York, „Aachen" (30/6) von Antwerpen, „Preussen" (30/6) von Genua, „Pfalz" (30/6) von Vigo.

Abgegangen: „Gera" (30/6) in Antwerpen, „Roland" (30/6) in Baltimore, „Trier" (30/6) von Lissabon, „Wittekind" (30/6) von Southampton, „Kaiser Wilhelm der Grosse" (30/6, 11 Uhr Vorm.) in New York.